

Mein Kind und ich

Ideen - Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Familie

Meine Zeit

- Überlegen: Was kann mein Kind besonders gut? Was bringt es zum Lachen? Wo braucht es meine Unterstützung, meine Aufmerksamkeit und meine Zeit?
- Bewusstmachen: Was erhoffe ich mir von der religiösen Erziehung zu Hause, in der Schule und in der Pfarre? Was soll mein Kind davon mitnehmen?
- Herholen: Wo stehe ich selbst, wenn es um Religion, Kirche und Gebet geht? Was liegt mir am Herzen?
- An die Zukunft denken: Was wünsche ich mir für mein Kind?

Unsere Zeit

- Am Beginn der Vorbereitungszeit einen Wunsch für das Kind formulieren, nach der Erstkommunion davon erzählen;
- Die Bilder von der Taufe des Kindes gemeinsam anschauen und von der eigenen Erstkommunion erzählen bzw. Bilder zeigen;
- Zeit allein mit dem Erstkommunionkind verbringen (Spaziergang, Wanderung, gemeinsames Lesen, Basteln, Malen);
- Abendritual mit Tagesrückblick; Gelingendes und Unangenehmes ansprechen; Abendgebet; Segen;
- Besonderen Wert auf gemeinsames, genussvolles Essen legen; Tischgebet;
- Mit dem Kind über Gott und die Welt nachdenken;
- Vom Religionsunterricht erzählen lassen; in der Kinderbibel nachlesen;
- In der Kirche ein Licht entzünden; den Gottesdienst besuchen;
- Sich vorfreuen; das Kind in die Planung des Erstkommuniontages einbinden;

Praktisches

Tischgebet

Lieber Gott, der Tisch ist gedeckt.
Danke für alles, was uns jetzt schmeckt.
Amen.

Abendritual

- *Geschichte erzählen / vorlesen*
- *Rückblick: Was ist heute gelungen? Was war unangenehm?*

Guter Gott,
wir danken dir für alles, was wir heute erlebt haben.
Wir legen das Gelungene und das Unangenehme in deine Hände.
Wir bitten dich, segne und behüte uns.
Amen

- *Vaterunser*

Gebet nach der Kommunion

Jesus, ich danke dir:
In der Heiligen Kommunion kommst du ganz nah zu mir
und stärkst mich für das Gute.

Jesus, ich schenke dir:
mein Herz und mein Denken, meine Hände und Füße.
Sie sollen für dich in dieser Welt wirken.

Jesus, ich bitte dich:
Bleibe bei mir und bei uns allen,
heute und an jedem Tag.
Amen

Elisabeth Wallner